

# TranLe bringt sich ins Gespräch

Tischtennis, Top 12, Schüler: Zeulenrodaer Talent empfiehlt sich als Dritter auf Bundesebene für weitere Einsätze in der Nationalmannschaft

**Kirchen (mj).** Vu TranLe hat sich beim zweitägigen Top-12-Turnier der Schüler des Deutschen Tischtennis-Bundes in Kirchen (Siegerland) in Bestform präsentiert. Der Nationalspieler vom Post SV Zeulenroda belegte mit einer Bilanz von 9:2 Siegen Rang drei hinter Gewinner Patrick Franziska (Hessen/10:1) und Arne Hölter (Niedersachsen/9:2), der in der Endabrechnung nur einen Satz besser war als TranLe. „Das war seit Monaten Vu`s bestes Turnier.“, zeigte sich Thüringens Landestrainer Ralf Hamrik vom Auftritt des 14-jährigen Talents beeindruckt: „Er hat in den letzten Wochen sehr gut trainiert und diese Leistung im Wettkampf konzentriert umgesetzt.“ TranLe erspielte sich mit seinem guten Abschneiden einen persönlichen Startplatz für die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jugend am 28./29. April im bayerischen Altenkunstadt. Für die Titelkämpfe seiner Altersklasse am 17./18. März in Brühl war er ohnehin qualifiziert. „Für Vu eine weitere Chance, sich für die Schüler-Europameisterschaften in diesem Jahr zu empfehlen. Er hat sich wieder ins Gespräch gebracht“, hofft Hamrik auf ein neuerliches Spitzenresultat des Kaderspielers, der zuletzt bei für die Nominierung entscheidenden Wettbewerben jeweils schwach gespielt hatte.

Deutlich höher hingen die Trauben hingegen für die beiden anderen Thüringer Starter. Kulbaken Fajzulin (Zeulenroda) belegte nach einem schwachen Start mit sechs Niederlagen in Serie nach einem besseren zweiten Tag noch Rang neun (3:9). Philip Schädlich (SU Lok/Motor Altenburg) vermochte sein Leistungsvermögen nicht zu zeigen und kam nach nur einem Sieg auf dem letzten Rang ein.